

Sprechstunden Standard?

Beitrag von „Femina“ vom 20. März 2005 09:52

Das ist ja ne merkwürdige Argumentation gegen die Anonymität, wenn so etwas obendrein im Internet üblich ist. Und so etwas versteht jemand, der selbst Lehrer ist, nicht? Außerdem ist es auch nicht so schwer, die Identität zumindest so ungefähr zu ermitteln, wenn man die einzelnen Beiträge aneinanderreihst. Ich z.B. lege Wert auf meine Anonymität, wer weiß, vielleicht brauche ich das Forum mal zum "Auskotzen".

Georg Mohr:

Zitat

In Hessen steht in der Lehrerdienstordnung, dass Lehrer regelmäßige Sprechstunden abzuhalten haben. Die gehören zum Dienst und man kann nicht nach 10 Minuten gehen - und da steht auch nichts von Anmeldung. Verabredung ist natürlich schöner, darf aber nicht Zwang sein.

Woher willst du wissen, was an anderen Schulen üblich ist? Ich bin mir sicher, dass an den betreffenden Schulen es (fast) alle Lehrer so handhaben, nicht nur die, die hier mitschreiben. Hauptsache ist, dass die Direktoren damit einverstanden sind.

@alle:

Meine Mutter hat fleißig Sprechstunden besucht, weil meine Lehrer über eine Besonderheit von mir informiert werden mussten. Sie hat jahrelang bei fast jedem Lehrer vorgesprochen (das wurde nicht als aufdringlich, sondern als hilfreich empfunden, was ich als sozial gut integrierte Schülerin gespürt habe). Sie hat sich stets vorher angemeldet und ist noch nie versetzt worden. Außerdem waren meine Lehrer erfahrungsgemäß im Schulhaus zu finden, wenn meine Mutter doch mal, was selten vorkam, unangemeldet in die Schule kam.

(Ich kann mir vorstellen, dass es für Enja sehr ärgerlich war, dass sie versetzt wurde. Bei 200 km von zuhause würde ich mich auch sehr aufregen.)

Femina